

# RS Vwgh 2020/2/12 Ra 2019/02/0148

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.02.2020

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §56

VStG §24

VwGG §42 Abs2

VwGG §42 Abs2 Z3 litb

VwGG §42 Abs2 Z3 litc

VwGG §42 Abs3

VwG VG 2014 §38

VwG VG 2014 §44

VwG VG 2014 §44 Abs1

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):Ra 2019/02/0149Serie (erledigt im gleichen Sinn):Ra 2019/02/0197 E 12.02.2020Ro 2019/02/0013 E 12.02.2020Ro 2019/02/0015 E 12.02.2020

## Rechtssatz

Der Grundsatz der mündlichen Verhandlung in Verwaltungsstrafsachen gilt auch nach Aufhebung von Erkenntnissen des VwG im zweiten Rechtsgang, selbst wenn im ersten Rechtsgang eine mündliche Verhandlung stattgefunden hat, sodass das VwG auch im zweiten Rechtsgang nur von der Durchführung einer mündlichen Verhandlung absehen kann, wenn die Voraussetzungen des § 44 VwG VG 2014 vorliegen. Das ist insbesondere dann nicht der Fall, wenn das VwG im zweiten Rechtsgang Sachverhaltselemente wie das Verschulden klären muss (vgl. VwG 10.12.2014, Ra 2014/09/0013).

## Schlagworte

AllgemeinErmittlungsverfahren AllgemeinMaßgebende Rechtslage maßgebender  
SachverhaltVerfahrensbestimmungen Allgemein

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019020148.L02

## Im RIS seit

10.03.2020

## Zuletzt aktualisiert am

10.03.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)